

III. Bände

1. Spitalpflege

- Zins- und Gültbuch. Enthält bzw. enthielt laut Register die Zinsen von den Spitalgütern auf dem Lande, ferner die Abgaben des Spitals an Geld und Getreide an Pfründen, an die Armen im Spital und an die Pfarrer und Vikare auf dem Lande. 1540
Von den 41 Perg.-Blättern sind die fol. 1, 2, 7, 38—41 erhalten. **B 1**
- Salbuch des Hospitals zum Heiligen Geist, angelegt vom Spitalschreiber Achatius Dill und fortgeführt bis zur Ablösung der Güter im 19. Jahrhundert. Bei jedem Gut wird der Inhaber um 1550 genannt, dann dessen Nachfolger, deren Reihenfolge aber nicht immer festzustellen ist. Das Buch umfaßt die Güter in Beiswang, Brainkofen, Buch, Dewangen, Fachsenfeld, Herlikofen, Holzleuten, Hussenhofen, Hütten, Krummhof, Lautern, Mögglingen, Oberbettringen, Oberböbingen, Reichenbach, Rotsold, Sachsenhof, Schönhardt, Steinbach, Unterbettringen, Unterböbingen, Weiler, Zimmern. — Darin die Abschriften von 2 Bestandbriefen auf den Sachsenhof (Nr. 1853, 1854). 1550(—1831)
Lederband, 460 Bl. Pap. **B 2**
- Salbuch (Lagerbuch) des Hospitals ad Sanctum Spiritum, Amt Spraitbach, begonnen vom Spitalschreiber Achatius Dill mit späteren Angaben über Hofinhaber bis 1831 und einigen Hofbeschreibungen von 1622. 1553(—1831)
Lederband von 1618, 220 Bl. Pap. **B 3**
- Lagerbuch des Spitals, ein vom Spitalschreiber Christoph Bletzger angelegtes Verzeichnis der Spitalgüter, d. h. der Gebäude in der Stadt (Spital mit Kirche, Gumpenmühle, Armenhaus mit Keller und Kelter), der Äcker und Wiesen vor den Toren der Stadt und der Spitalstiftungen. Jedem Besitztum sind die entsprechenden Urkunden (Privilegien, Schutz-, Kauf-, Tausch- und Stiftungsbriefe in Abschrift beigelegt. Die Originale der meisten dieser Urkunden liegen im Spitalarchiv, so von Nr. 1, 2, 5, 23, 25, 30, 48, 61, 64, 88, 107, 123, 158, 186, 211, 224, 236, 253, 368, 369, 373, 379, 400, 401, 413, 414, 448, 464, 481, 491, 492, 504, 536, 593, 627, 630, 686, 709, 772, 893, 1031, 1074, 1132, 1202, nicht aber von Nr. 1820, 1829, 1832, 1834, 1835, 1836, A 236. 1574
Lederband, 228 Bl. Pap. **B 4**
- Des Heiligen-Geist-Spitals Gültbuch für Stadt und Land, renoviert und beschrieben von Christoph Bletzger, Spitalschreiber. Enthält die Gefälle in der Stadt, die Zehnten und Zinse von den Mühlen und Gütern auf dem Lande, und zwar Gotteszell, Eytighofer Mühle, Hüpfingsmühle, Rinderbach,